



MATILDA

EFFECT



Pionierinnen der Forschung Female Pioneers
of Research

Pt. 63
Rahel Straus



Ihr Onkel unterstützte sie bei der Aufnahme des Medizinstudiums an der *Universität Heidelberg* (als erste Frau). Ihr Staatsexamen legte sie 1905 ab und promovierte 1907 an der *Universität München*.

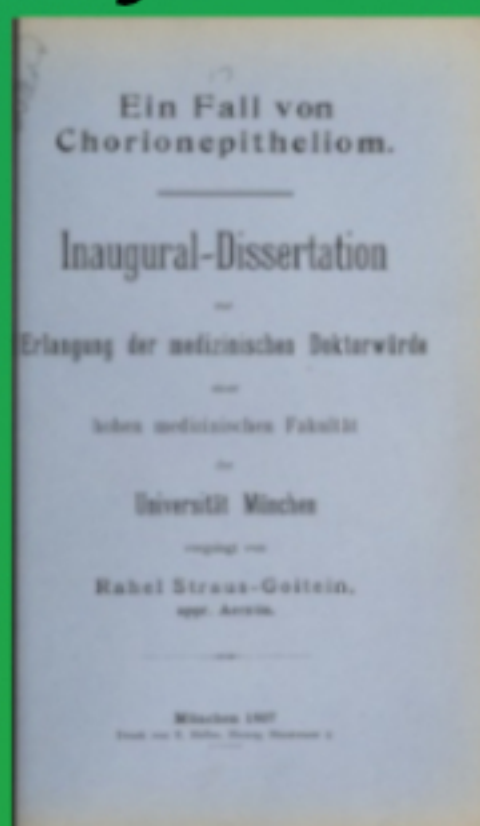


Anschließend eröffnete sie 1908 in München eine gynäkologische Praxis - als erste niedergelassene Ärztin mit Ausbildung an einer deutschen Universität.



Her uncle supported her in beginning her medical studies at the *University of Heidelberg*, where she was the first woman to enroll.

She passed her state examination in 1905 and earned her doctorate in 1907 at the *University of Munich*.



In 1908, she opened a gynecological practice in Munich — becoming the first female physician with a German university education to establish a private practice.

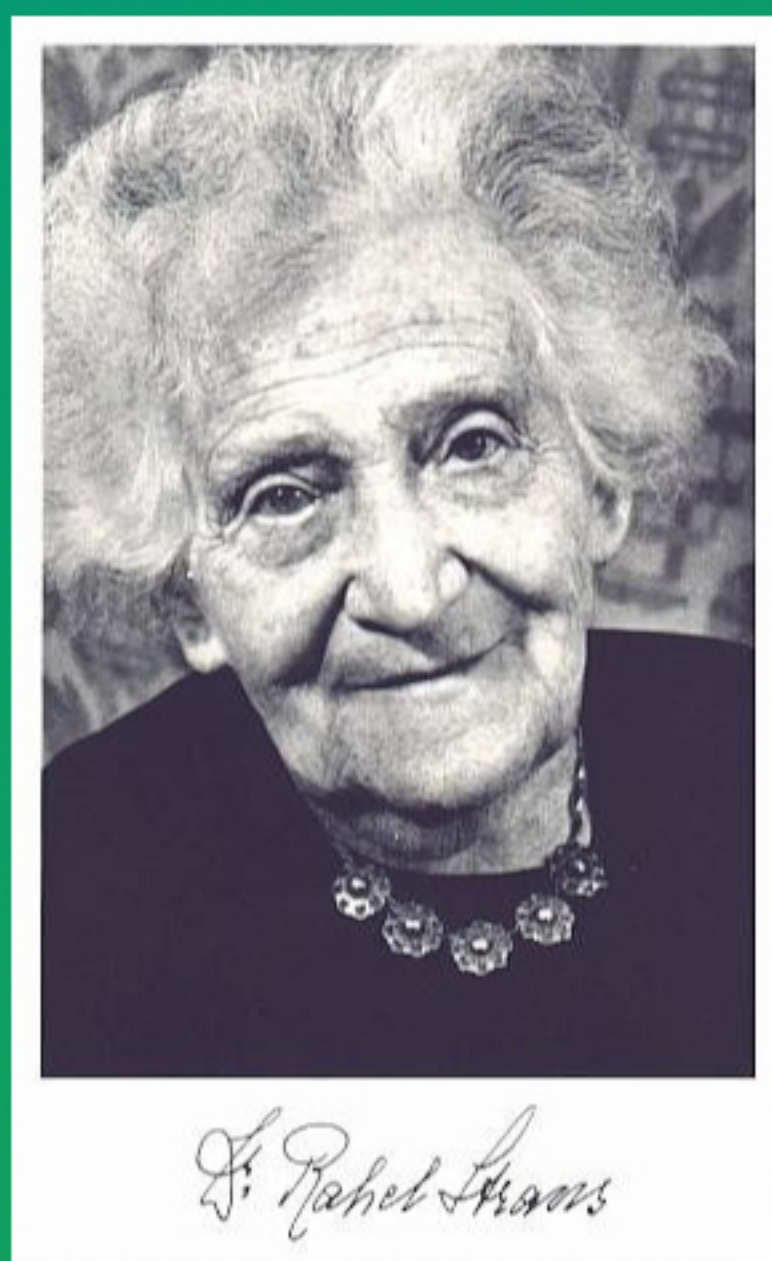


In München engagierte sie sich in der *Association of Jewish Women for Cultural Work in Palestine*, der WIZO und dem *Jüdischen Frauenbund*.



Nach dem Tod ihres Mannes emigrierte sie 1932 mit ihren Kindern nach Palästina und errichtete in Jerusalem eine Praxis und gründete mit *AKIM* einen Verein zur Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung, der noch heute - auch in Deutschland - aktiv ist.



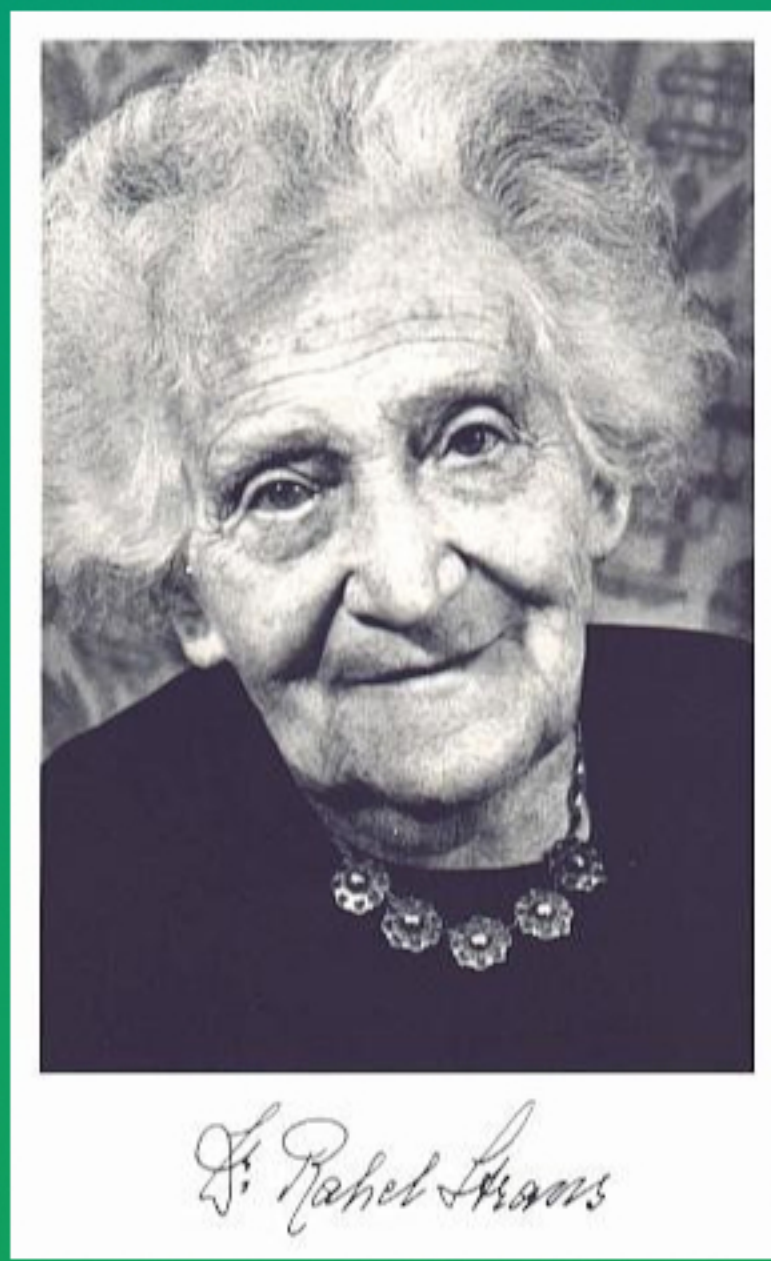


Rahel Straus verstarb 1963 in
Jerusalem.

Mehrere Straßen in Deutschland
sind ihr zu Ehren benannt.

Die Medizinische Fakultät der
Universität Heidelberg fördert mit
dem *Rahel Goitein-Straus-*
Förderprogramm
Nachwuchswissenschaftlerinnen
in ihrer Forschung nach der
Promotion.





„Wir wollen einen Beruf haben,
wir wollen einen Platz im Leben
ausfüllen.“

"We want to have a profession,
we want to take our place in life."

